Datenschutzhinweise zum SWIFT-Transaktionsverarbeitungsdienst

In Ergänzung zu unseren Allgemeinen Datenschutzhinweisen und den Bedingungen zum Überweisungsverkehr informieren wir im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei grenzüberschreitenden Überweisungen und bei Eilüberweisungen im Inland durch uns und die Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication SC (SWIFT) im Rahmen des SWIFT-Transaktionsverarbeitungsdienstes und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.	
Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	Der SWIFT-Transaktionsverarbeitungsdienst ermöglicht es den SWIFT-Nutzern (Zahlungsdienstleister wie z.B. Banken) untereinander die zur Durchführung von Zahlungsaufträgen erforderlichen personenbezogenen Daten zu übermitteln, zu senden, zu empfangen, zu referenzieren und zu verwalten. In einem Vertrag zur gemeinsamen Verantwortung nach Art. 26 Abs. 1 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zwischen uns und SWIFT („SWIFT Personal Data Protection Policy“[1]), ist festgelegt, welche Vertragspartei welche Verpflichtung gemäß den Vorschriften der DSGVO erfüllt. Gemeinsam verantwortlich sind demnach Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale („Helaba“) Anstalt des Öffentlichen Rechts Neue Mainzer Straße 52- 58 60311 Frankfurt am Main Tel: +49-69-9132-01 Betrieblicher Datenschutzbeauftragter: E-Mail: datenschutz@helaba.de sowie Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication Société Coopérative (“SWIFT”) Avenue Adèle 1, B-1310 La Hulpe, Belgien Tel: +32 2 655 31 11 www.swift.com Betrieblicher Datenschutzbeauftragter: privacy.officer@swift.com
Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen sowie Rechtsgrundlage hierfür:	Wir verarbeiten Ihre Daten zur Wahrung der folgenden berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO): • Verarbeitung des Zahlungsauftrags im Rahmen des SWIFT-Transaktionsverarbeitungsdienstes, • Vorabkontrolle von Zahlungsaufträgen, u.a. Prüfung der Existenz des Zahlungsempfängerkontos, • Überprüfung, Verfolgung und Verwaltung von Zahlungsaufträgen, • Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, • Risikosteuerung in der Helaba und bei den an SWIFT angeschlossenen Zahlungsdienstleistern

[1] https://www.swift.com/about-us/legal/compliance/data-protection-policies

	• für die Durchführung und Dokumentation rechtlich oder betrieblich notwendiger rechtlicher, technischer oder wirtschaftlicher Prüfungen (z. B. Wirtschaftsprüfer, Innenrevision, internes Kontrollsystem).
Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden und Quellen, aus denen diese stammen:	Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Kunden für die sichere Durchführung von Zahlungsaufträgen bei grenzüberschreitenden Überweisungen und bei Eilüberweisungen im Inland erhalten und davon abgeleitet haben. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (z.B. Name, Adresse), Auftragsdaten (z.B. Kontonummer des Auftraggebers und des Begünstigten bei einem Zahlungsauftrag), Verwendungszweckangaben sowie Transaktionskennungen (z.B. Transaktionsreferenznummer).
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:	Im Rahmen der gemeinsamen Verantwortung von Helaba und SWIFT erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Durchführung des SWIFT-Transaktionsverarbeitungsdienstes oder zur Erfüllung von rechtlichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Fach- und IT-Dienstleistungen sowie Telekommunikation. Darüber hinaus geben wir Informationen über Sie grundsätzlich nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben, wir aus anderen Gründen (etwa berechtigten Interessen) ausnahmsweise zu einer Offenlegung der Daten befugt sind, und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Vorgaben der DSGVO garantieren. Unter dieser Voraussetzung können weitere Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein: • Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Europäische Zentralbank, Europäische Bankenaufsicht, Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Grundbuchämter), Wirtschafts- und Lohnsteuerprüfer) • Gerichte, Prozessbeteiligte und deren Vertreter und Behörden, soweit dies für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ansprüchen erforderlich ist. SWIFT erhält und verarbeitet in alleiniger Verantwortung für seinen Dienst „Statistische Analyse und Produktentwicklung“ pseudonymisierte Daten, die auf Zahlungsaufträgen basieren und über das SWIFT-Netzwerk ausgetauscht werden. Dieser Dienst dient der Erkennung von Anomalien zur Identifikation von Betrug im Zahlungsverkehr und Erhöhung der Zahlungseffizienz im SWIFT Netzwerk sowie auch zum Schutze von Auftraggebern und Zahlungsempfängern. Diese Daten werden durch SWIFT für 13 Monate innerhalb der Europäischen Union und der Schweiz gespeichert. Diesbezügliche Fragen und Auskunftsverlangen sind unmittelbar an SWIFT zu richten.
Datenübermittlung in ein Drittland:	Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit es zur Ausführung Ihrer Zahlungsaufträge erforderlich oder es rechtlich vorgeschrieben ist. Des Weiteren ist eine Übermittlung an Stellen in Drittstaaten in folgenden Fällen vorgesehen, wobei datenschutzrechtliche Pflichten bei der Übermittlung in Drittstaaten eingehalten und zusätzliche technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutze personenbezogener Daten getroffen werden:

	• Aus Gründen der Ausfallsicherheit, Verfügbarkeit und Sicherheit speichert SWIFT Zahlungsdaten in seinen Rechenzentren in der Europäischen Union, der Schweiz und bei Drittstaatenbezug der Transaktionen in den USA. • Sofern dies in Einzelfällen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an einen IT Dienstleister in den USA oder einem anderen Drittstaat zur Gewährleistung des IT-Betriebs unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus übermittelt.
Speicherdauer der personenbezogenen Daten:	Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Durchführung des SWIFT Transaktionsverarbeitungsdienstes oder zur Erfüllung von rechtlichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.
Betroffenenrechte:	Sie haben das **Recht auf Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das **Recht auf Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das **Recht auf Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das **Recht auf Einschränkung** der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das **Recht auf Widerspruch** aus Artikel 21 DSGVO sowie das **Recht auf Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Die für die Helaba zuständige Aufsichtsbehörde ist seit dem 01.01. 2024: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Gustav-Stresemann-Ring 1 65189 Wiesbaden Referat Kreditinstitute Tel: +49-0611-1408-0 Fax: +49-0611-1408-900-901 E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de Gem. Artikel 2 Absatz 1 Staatsvertrag über die Bildung einer gemeinsamen Sparkassenorganisation Hessen-Thüringen wechseln die Zuständigkeiten der Hessischen und Thüringer Aufsichtsbehörden im Turnus von 4 Jahren.
Hinweis, ob eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten besteht:	Die Bereitstellung Ihrer Daten ist erforderlich, um Ihre Zahlungsaufträge unter Nutzung des SWIFT Transaktionsverarbeitungsdienstes sicher ausführen zu können
Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling	Im Rahmen des SWIFT-Transaktionsverarbeitungsdienstes findet grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO statt.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
Anstalt des öffentlichen Rechts
Datenschutzbeauftragter der Helaba
Kaiserleistraße 29 – 35
63067 Offenbach
E-Mail: datenschutz@helaba.de

Wenn Sie der Verarbeitung pseudonymisierter Kontostatistiken durch SWIFT für den Dienst „Statistische Analyse und Produktentwicklung“ widersprechen möchten, geben Sie bitte Ihre Kontonummer(n), den Namen des/der Kontoinhaber(s), den/die Namen, die BIC Ihrer kontoführenden Bank/en (Business Identifier Code) und Ihre E-Mail-Adresse an und richten Ihren Widerspruch an opt.out@swift.com